

Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie

Band: 72 (1982)

Heft: 2

Vorwort: Zu diesem Heft

Autor: Aldenhoven, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Ein kleiner Kreis von Freunden Prof. Kurt Stalders ergriff die Initiative, um zu seinem 70. Geburtstag am 24. Juli 1982 eine Gratulationsbroschüre herauszugeben. Dank dem Entgegenkommen der Redaktion der IKZ und der finanziellen Unterstützung durch den Synodarat der Christkatholischen Kirche der Schweiz kann sie nun als ein Heft der IKZ erscheinen.

Eine Reihe von Personen, mit denen der Jubilar entweder schon in der Gymnasial- und Studentenzeit in regem Gedankenaustausch stand oder später fachliche Beziehungen pflegte oder auch auf verschiedenen Gebieten ausserhalb seines wissenschaftlichen Faches eng zusammenarbeitete, wurden um Beiträge angefragt. Mit einigen durch Arbeitsüberlastung hervorgerufenen Ausnahmen haben sie freundlicherweise der Aufforderung Folge geleistet.

Für das Geleitwort konnte der Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz, ein Studienkollege von Prof. Stalder, gewonnen werden. Anschliessend folgen verschiedene kürzere Beiträge, von denen die besonders persönlich gehaltenen am Anfang stehen. Die Studenten der beiden Theologischen Fakultäten der Universität Bern, die bei der Initiative zu einem Gratulationsheft eine besonders aktive Rolle spielten, sind mit zwei kleinen Beiträgen vertreten.

Abgeschlossen wird das Heft durch Artikel der drei Fakultätskollegen des Jubilars über ein Thema, das in engerem oder weiterem Zusammenhang mit trinitarischer Ekklesiologie steht. Diese liegt ja Prof. Stalder besonders am Herzen. Den zuletzt erwähnten Artikeln geht der Beitrag von Professor M. Klopfenstein voraus, der als Alttestamentler der Evangelisch-theologischen Fakultät in Bern seit Jahren die Ausbildung und die Abnahme der Prüfungen im Alten Testament auch für die Studenten der Christkatholisch-theologischen Fakultät besorgt.

Das ganze Heft soll ein Ausdruck des Dankes an Prof. Stalder sein für alles, was er auf vielfältige Weise der theologischen Wissenschaft, der Kirche, der Öffentlichkeit und vielen Menschen persönlich gegeben hat.

Prof. Dr. H. Aldenhoven

Dekan der Christkatholisch-theologischen Fakultät
der Universität Bern